



## Erntedank-Gottesdienst der Gemeinden Köln-Süd und Köln-Mitte

**Am Sonntag, dem 5. Oktober 2025, feierten die neuapostolischen Gemeinden Köln-Süd und Köln-Mitte einen besonderen Gottesdienst zum Erntedanktag.**

Liebevoll gestaltete Erntegaben und Blumenschmuck erinnerten an die Gaben der Schöpfung und stimmte die Gemeinde auf das Thema des Tages ein.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Kolosser 3,17 zugrunde:

„Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“

Evangelist Thomas Moog stellte in seiner Predigt die Dankbarkeit als Ausdruck der Beziehung zu Gott in den Mittelpunkt. Dankbarkeit zeige sich nicht nur in Gebeten und Opfern, sondern auch in der Herzenseinstellung, die im Umgang mit Mitmenschen und der Schöpfung sichtbar werde. „Unsere Worte und unser Verhalten bezeugen, wie ernst wir es mit unserer Dankbarkeit meinen“, betonte er.

Priester Andreas Illerhaus richtete sich in einem Predigtbeitrag besonders an die Kinder. Er stellte Fragen wie „Warum und wofür können wir dankbar sein?“, „Wem danken wir?“ und „Wie danken wir?“. Mit anschaulichen Beispielen erklärte er, dass Dankbarkeit sogar Dingen gelten könne, die uns zunächst Angst machten – etwa einer Spinne, die ihren Platz im Kreislauf der Natur hat.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Gemeindechor umrahmt. Besonders eindrucksvoll wirkten zwei solistische Beiträge: ein Musikstück auf dem Spinett sowie eine Darbietung für Klavier und Querflöte.

Im Anschluss an den Gottesdienst kam die Gemeinde zum monatlich stattfindenden „Kaffee-Mitte“ zusammen. In gemütlicher Runde bot sich Gelegenheit zu Austausch, Begegnung und gemeinsamer Dankbarkeit.

**Hintergrund:**

Neben dem altersgerechten Unterrichtsangebot für Kinder in der Neuapostolischen Kirche gibt es in der Gemeinde die Besonderheit, dass an jedem ersten Sonntag im Monat die Kinder im Gottesdienst besonders angesprochen werden. In kindgerechten Predigtanteilen wird versucht, das zugrunde liegende Bibelwort so auszulegen, dass es auch für die jüngsten Gemeindemitglieder verständlich und erfahrbar wird.

**7. Oktober 2025**

Text: A.I.

Fotos: U.Kalbus

